

# 11 Tipps

**für den sicheren Umgang mit Leitern**

Praktischer Ratgeber



**Ein paar Akten aus der oberen Schrankebene holen. Im Lager das Regal auffüllen. Das Leuchtmittel in der Küche wechseln. Oder kleine Malerarbeiten an der Fassade durchführen. Leitern sind als Hilfsmittel aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Nicht im Privathaushalt und noch viel weniger im beruflichen Umfeld. Fast jeder Handwerker braucht eine Leiter und in Industriebetrieben kommen die praktischen Aufstiegshilfen in unterschiedlichsten Ausführungen zig- oder sogar hundertfach zum Einsatz.**

**Um für höchstmögliche Arbeitssicherheit der Anwender zu sorgen, gibt es im Umgang mit Leitern eine ganze Reihe an Vorschriften, die es zu beachten gibt. In Zusammenarbeit mit GÜNZBURGER STEIGTECHNIK zeigen wir Ihnen hier einen Überblick über die wichtigsten 11 Tipps und Normen zur Arbeitssicherheit.**

### **Übersicht**

<b>Tipp 1</b>	Halten Sie sich an die Norm SN EN 131	3
<b>Tipp 2</b>	Besteigen Sie Leitern nur, wenn sie sicher aufgestellt sind	4
<b>Tipp 3</b>	Wählen Sie das richtige Material für Ihre Leiter	4
<b>Tipp 4</b>	Benutzen Sie nur stand- und trittsichere Leitern	5
<b>Tipp 5</b>	Abgelaufene Pneus müssen ersetzt werden – auch bei Leitern	6
<b>Tipp 6</b>	Einfach oder komplex – Sie entscheiden!	6
<b>Tipp 7</b>	Hoch hinaus – aber mit Grenzen	7
<b>Tipp 8</b>	Passen Sie die Länge Ihren Bedürfnissen an	8
<b>Tipp 9</b>	Richtig befestigen und ergonomisch transportieren	8
<b>Tipp 10</b>	Halten Sie sich an die Unterweisungspflicht als Unternehmer	9
<b>Tipp 11</b>	Pflegen Sie Ihre Leitern – Sie schützen damit Leben	10
	MAKK Mehrwert: Leiterkontrolle	11
	MAKK Mehrwert: Öffentliche Sicherheitsseminare	12



# Tipp 1

## Halten Sie sich an die Norm SN EN 131

Um Regressansprüchen oder Leistungsabstrichen von Versicherungen vorzubeugen, halten Sie sich an die Vorschriften und kaufen Sie zertifizierte Leitern nach SN EN 131. Diese Norm gilt für alle gängigen Standardleitern wie Anlegeleitern oder Stehleitern. Sie regelt eine grosse Vielzahl an Anforderungen, u.a. Ausführung, Abmessungen, Material, Herstellerprüfungen, Kennzeichnung der Leitern aber auch Stufenabstände und Stufenbreite.

Stufenabstände müssen beispielsweise 230 mm bis 300 mm betragen und Sprossenabstände 250 mm bis 300 mm. In der Regel gelten allgemeine Masstoleranzen. Bei Sprossen- und Stufenabstand enthält die Norm eine Toleranz von  $\pm 2$  mm.

# Tipp 2

## **Besteigen Sie Leitern nur, wenn sie sicher aufgestellt sind**

Für alle tragbaren Leitern gilt, dass sie während der Verwendung standsicher und sicher begehbar aufgestellt sein müssen. Die Verantwortung liegt hier beim Betreiber/Anwender.

Leitern müssen auf einem tragfähigen, unbeweglichen und ebenen, ausreichend dimensionierten Untergrund aufgestellt werden. Durch die Verwendung von geeignetem Zubehör kann die Standsicherheit an die jeweilige Umgebungsbedingung angepasst werden, z.B. eignen sich bei Bodenabsätzen oder Treppen Holmverlängerungen für Leitern. Auf gewachsenen Böden (Erdreich) lassen sich Erdspitzen ergänzen. Bei besonderen Einsatzbedingungen werden unter Umständen zusätzliche Massnahmen erforderlich, z.B. die Fixierung der Leiter mit Zurr Gurten oder Dachrinnenhaltern.

# Tipp 3

## **Wählen Sie das richtige Material für Ihre Leiter**

**Aluminiumleitern** eignen sich aufgrund des niedrigen Gewichtes für den Einsatz mit häufigen Ortswechseln.

**Holzleitern** eignen sich besonders für den Einsatz in rauem Betrieb, z.B. bei Arbeiten auf Baustellen.

**Kunststoffleitern** (GFK-Leitern) eignen sich besonders in Bereichen mit schädigenden Einflüssen, z.B. bei der Verarbeitung von aggressiven Stoffen wie Säuren und Laugen. In einer solchen Umgebung ist der Einsatz von Stahl und besonders Aluminium nicht zu empfehlen. Auch bei Arbeiten an oder in der Nähe von ungeschützten aktiven (unter Spannung stehenden) Teilen elektrischer Anlagen, wo die Gefahr durch Einwirkung des elektrischen Stromes auf den Menschen besteht, haben sich Kunststoffleitern bewährt. Stahlleitern eignen sich für den Einsatz im Innenbereich mit rauem Betrieb, z.B. in Lager- und Maschinenhallen.



# Tipp 4

## Benutzen Sie nur stand- und trittsichere Leitern

Um Unfällen vorzubeugen und in der Höhe sicher zu arbeiten, müssen die Leitern stand- und trittsicher aufgestellt sein. Einige Leitern brauchen zudem eine Spreizsicherung.

Bei Stehleitern wird die Standsicherheit durch eine konische Bauweise (oben schmaler / unten breiter) oder durch Traversen erreicht. Seit dem 1. Januar 2018 müssen auch Anlegeleitern, die eine Leiterlänge über 3,0 m haben, an der unteren Aufstellfläche breiter ausgeführt werden. Spreizsicherungen sind Vorrichtungen bei Stehleitern zur Verhinderung des Auseinandergleitens der beiden Leiterschenkel. Technisch können Spreizsicherungen durch Ketten, Gurte, Brückeneheber oder eingerastete Gelenke ausgeführt sein.

Die Trittsicherheit wird durch rutschhemmende Oberflächen der Sprossen, Stufen und Plattformen erreicht. Die Anforderungen an die Rutschhemmung hängen von der Arbeitsumgebung ab. Rutschhemmende Lösungen sind beispielsweise die Trittauflagen ‚clip step‘ und ‚clip-step R13‘ für Stufenleitern und ‚SprossenSafe R13‘ für Sprossenleitern von der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK.

# Tipp 5

## **Abgelaufene Pneus müssen ersetzt werden – auch bei Leitern**

Aus dem Strassenverkehr kennen wir, dass ungenügendes Reifenprofil gefährlich ist, zu Unfällen führen kann und deshalb entsprechenden Vorschriften unterliegt. Bei Leitern sind das insbesondere die Leiterschuhe, die einem grossen Verschleiss unterworfen sind. Wenn Sie sicher arbeiten wollen, prüfen Sie regelmässig auch die Leiterschuhe und wechseln Sie diese besser einmal zu viel als zu wenig aus. Denn ganz schnell einmal rutscht eine Leiter weg, weil das Profil nicht mehr genügt.

Weitere Verschleisstteile sind die beweglichen Teile z.B. Gelenke, Scharniere, Federrollen, Abhebesicherungen. Eine regelmässige Prüfung mit Reinigen und Schmieren und im Schadenfall das Ersetzen verlängert nicht nur die Lebensdauer, sondern erhöht auch immer Ihre persönliche Sicherheit.

Leitern sind tragbare Arbeitsmittel. Achten Sie insbesondere beim Transport darauf, dass sie nicht beschädigt werden. Schon kleine Haarrisse in den Holmen oder Tritten bergen sehr hohe Sicherheitsrisiken.

Und mit einer regelmässigen, jährlichen Sicherheitskontrolle Ihrer Leitern – idealerweise durch eine externe, unabhängige Firma wie die MAKK AG – erfüllen Sie die SUVA-Vorschriften.

# Tipp 6

## **Einfach oder komplex – Sie entscheiden!**

Egal oben innen oder aussen, ob fix oder immer wieder mit wechselndem Einsatzort, entscheidend ist die jeweilige Arbeitsaufgabe für die Wahl.

- Freistehend und somit sehr flexibel einsetzbar sind Steh-, Mehrzweck- oder Vielzweckleitern
- Anlege-, Schiebe- oder Seilzugleitern eignen sich für besondere Arbeiten an Ort oder werden häufig auch zum Übersteigen verwendet.
- Wenn Leitern häufig für die unterschiedlichsten Anwendungszwecke benötigt werden, empfehlen sich Mehrzweck- oder Vielzweckleitern, die zwar ein höheres Gewicht haben, jedoch multifunktional einsetzbar sind.



# Tipp 7

## Hoch hinaus – aber mit Grenzen

Professionelle, sichere Leitern sind alle mit den entsprechenden Sicherheitshinweisen in Form von Piktogrammen ausgezeichnet. Nebst den maximalen Belastungen, den Hinweisen zum korrekten Anlegewinkel bei Anlegeleitern oder dem Verbot des seitlichen Hinauslehns sind dort auch die maximal betretbaren Sprossen/Stufen angegeben:

- Beidseitig begehbbare Stehleitern: die obersten beiden Sprossen/Stufen dürfen nicht betreten werden
- Anlegeleiter: die obersten drei Sprossen/Stufen dürfen nicht betreten werden
- 3-teilige Mehrzweckleiter: in der Gebrauchsstellung Stehleiter mit aufgesetzter Schiebeleiter dürfen die obersten vier Sprossen des Aufsetzleiterteils nicht betreten werden

Weiterhin gilt für Anlegeleitern zum Übersteigen auf höhergelegene Arbeitsplätze, dass sie so ausgewählt werden müssen, dass sie mindestens 1 m über die Anlegestelle hinausragen, sofern nicht andere Festhaltungsmöglichkeiten vorhanden sind.

# Tipp 8

## Passen Sie die Länge Ihren Bedürfnissen an

Die in Tipp 7 genannten Sicherheitsanforderungen haben einen entscheidenden Einfluss auf die geeignete Länge der Leiter:

- Die maximal erreichbare Arbeitshöhe (Herstellerangabe) bezeichnet die Höhe, die eine Person mit durchschnittlicher Körpergröße erreichen kann, wenn sie auf der obersten betretbaren Sprosse/ Stufe oder Plattform steht. In der Regel sind das Standplatz plus ca. 2,0 m.

Auch der Transport hat Einfluss auf die Auswahl:

- Wird die Leiter immer in der gleichen Umgebung z.B. in der Firma verwendet, wählen Sie eine leichte, einteilige Anlegeleiter
- Muss die Leiter transportfähig, also zusammenklappbar oder zusammenschiebbar sein, damit sie im Fahrzeug transportiert werden kann, dann sind Gelenkleitern, Mehrzweckleitern oder Teleskopleitern geeignete Arbeitsmittel.

# Tipp 9

## Richtig befestigen und ergonomisch transportieren

Beim Transport von Leitern auf Fahrzeugen können Schäden, z.B. durch falsches Festzurren, entstehen. Auch ein liebloser Umgang wie das Werfen der Leiter auf die Ladebrücke oder in den Innenraum kann Schäden verursachen und Ihr Sicherheitsrisiko erhöhen. Stellen Sie sicher, dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt und angebracht ist, damit keine Verkehrsteilnehmer in Gefahr gebracht werden.

Beim manuellen Transport von Leitern achten Sie auf Ihre Gesundheit und die Ergonomie. Stufenleitern der GÜNZBURGER STEIGTECHNIK sind beispielsweise mit der ‚ergo-pad‘-Griffzone ausgestattet. Das heisst, dass Sie diese beim Transportieren ergonomisch im Schwerpunkt halten. Leitern mit Traversen lassen sich mit dem Nachrüstsatz «roll-bar» nachrüsten und können so rüchenschonend und ergonomisch zum nächsten Einsatzort gerollt statt getragen werden. Gegenüber dem Tragen spart sich der Anwender dabei rund die Hälfte des Kraftaufwands.



# Tipp 10

## **Halten Sie sich an die Unterweisungspflicht als Unternehmer**

Leitern sind Arbeitsmittel und fallen deshalb unter die VUV Verordnung und EKAS Richtlinien, die wesentliche gesetzliche Regelungen und Unterweisungspflichten enthalten.

Als Arbeitgeber sind Sie verpflichtet, die Mitarbeitenden vor Aufnahme der Verwendung von Arbeitsmitteln tätigkeitsbezogen, ausreichend und angemessen zu unterweisen. Danach müssen Sie in regelmässigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich, weitere Unterweisungen durchführen. Das Datum einer jeden Unterweisung und die Namen der Unterwiesenen sind schriftlich festzuhalten.

# Tipp 11

## **Pflegen Sie Ihre Leitern – Sie schützen damit Leben!**

Vor jeder Verwendung einer Leiter muss eine Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel durchgeführt werden. Gemäss SUVA müssen Leitern wiederkehrend auf arbeitssicheren Zustand geprüft werden. Solche regelmässigen Leiterprüfungen oder aber auch Sicherheits-schulungen für Verantwortliche sind Bestandteil des MAKK-Mehrwert-Angebotes (siehe Seiten 11 und 12).

Hinweise zur Wartung und Pflege finden sich in den Anleitungen der Leiterhersteller, die seit 2018 verpflichtend mit jeder Leiter mitgeliefert werden müssen.

Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK macht in ihrer Anleitung folgende Angaben:

- Abhängig von der Benutzungshäufigkeit und den Umwelteinflüssen müssen Leitern regelmässig gewartet werden. Hierzu gehören Reinigung, Funktionsprüfung von beweglichen Teilen und bei Bedarf Schmierung.
- Starke Verschmutzungen mit warmem Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln behandeln und danach die Leiter mit einem sauberen Tuch abtrocknen. Es dürfen keine Lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden.
- Bei Bedarf sind bewegliche Teile, z.B. Scharniere, Abhebesicherung, Federbolzen mit handelsüblichen Sprühfett (z.B. HHS 2000) zu behandeln.
- Öl darf nicht zur Schmierung verwendet werden. Achten Sie darauf, dass Sprossen, Stufen oder Stufenbeläge nicht mit Fett oder Öl verschmutzt sind bzw. werden. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie die verschmutzten Stellen umgehend, z.B. mit Spiritus.
- Leitern aus Holz dürfen nicht mit undurchsichtigen und wasserdampfdichten Anstrichen behandelt werden.

## Das MAKK Mehrwert-Angebot

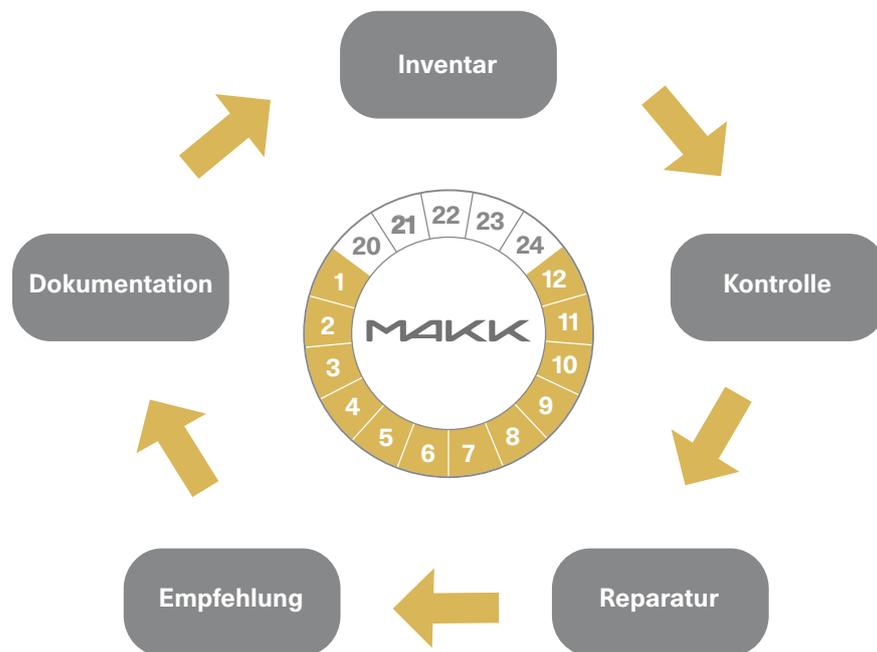
### Überlassen Sie die Sicherheit Ihrer Mitarbeitenden nicht dem Zufall.

Regelmässige Leiterprüfungen nach EKAS/SUVA Richtlinien sowie Sicherheitsschulungen sind Bestandteil des MAKK Mehrwert-Angebotes. Helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden und auch Leben zu retten.

### MAKK Leiterkontrolle

#### Verantwortung für Sicherheit in Ihrem Betrieb

Fehlende Zeit, mangelndes Wissen, Konzentration auf die Kernkompetenzen sind die häufigsten Gründe, weshalb diese Dienstleistung von immer mehr Firmen in Anspruch genommen wird. Sämtliche Leitern in Ihrem Unternehmen werden von uns registriert und in einem vereinbarten Turnus vor Ort auf Sicherheit und Funktionalität geprüft. Defektes Material wird aus dem Verkehr gezogen, Mängel werden rapportiert. Die sicheren Leitern werden mit einem MAKK-Prüfsiegel und Kontrolldatum ausgezeichnet.



#### Ihre Vorteile

- Wir erstellen Ihnen ein vollumfängliches Inventar
- Sie erhalten sämtliche Prüfberichte
- Sie haben keinen administrativen Aufwand
- Sie binden keine Ressourcen
- Kleinere Reparaturen können vor Ort erledigt werden
- Alles aus einer Hand – auch was Ersatzteile angeht

**Fordern Sie Informationen an:** Telefon 052 647 22 00 oder [info@makk.ch](mailto:info@makk.ch)



## MAKK Öffentliche Sicherheitsseminare

MAKK führt öffentliche wie auch firmeninterne Ausbildungs- und Sicherheitsseminare durch. Die Teilnehmenden werden dabei ausgebildet zur «Qualifizierte Fachperson zur Prüfung von mobilen Leitern, Tritten und Podesten».

**Die Termine und Orte der öffentlichen Seminare finden Sie auf der MAKK Website.**

Firmeninterne Tagesseminare führen wir ab 6 Personen direkt in Ihrer Firma durch.

### Lernziele – Ihr Nutzen

- Sie kennen den sicherheitsgerechten Umgang mit Leitern und Tritten und erhöhen durch die Sensibilisierung Ihrer Mitarbeitenden deren Arbeitssicherheit
- Sie sind befähigt, sicherheitsrelevante Kontrollen Ihrer Leitern und Tritte durchzuführen und vermeiden so Arbeitsunfälle.

### Seminarinhalt

- Gesetzliche Grundlagen und betriebliche Verantwortung
- SUVA-Kontrollen: Fluch oder Segen?
- Gefahrenpotenzial bei den unterschiedlichen Leitern und Tritten
- Sicherheitsgerechter Umgang und bestimmungsgemässe Verwendung
- Wie erkenne ich schadhafte Leitern und Tritte und was mache ich damit
- Prüfmethode, regelmässige Prüfung, Kennzeichnung und Dokumentation
- Reparaturtipps und Pflegehinweise
- Praxis-Teil: Prüfung und Beurteilung anhand der Leitern und Tritte aus Ihrem Betrieb

**Fordern Sie Informationen oder ein massgeschneidertes Angebot für Ihr Firmenseminar an:** Telefon 052 647 22 00 oder [info@makk.ch](mailto:info@makk.ch)

In Zusammenarbeit mit unserem Partner  
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH  
steigtechnik.de

**MAKK**  
Alles in Ordnung.

MAKK AG | Rheinauerweg 17 | 8447 Dachsen | Tel. 052 647 22 00 | makk.ch

